

Barbara Kirsch setzt auf Reduktion

Künstlerin stellt ab Freitag in der Bürgergalerie aus

Neumünster. Reduktion ist das künstlerische Credo der in Kiel und Berlin lebenden Malerin Barbara Kirsch. Sie stellt ihre Gemälde in der Bürgergalerie (Esplanade 20) der Öffentlichkeit vor.

Reduktion und dennoch kontrastreiche in schwarz-weiß oder auch grelle Farbllichkeit verbindet sie in ihren Werken. Diverse Gemälde im Kleinformat zeigen auf, wie Kirsch aus einer Grundidee – sei es ein roter Punkt oder ein Schriftzug – ihre Gemälde entwickelt. „Es sind meist spontane Eindrücke, die ich in kurzer Zeit mit Acrylfarbe, aber auch Materialien wie Papier fertige“, berichtete sie beim Aufbau ihrer Ausstellung mit dem Titel „Selected Works“.

Viele Gemälde sind durch Fotos entstanden, die sie bei unendlich vielen Reisen rund um den Globus geschossen hat. So zeigt ein Gemälde-Duo in kontrastreicher Schwarz-Weiß-Optik einen Mann, der aus dem Fenster einer U-Bahn in Tokyo blickt, die von einem anderen Zug in rasender Geschwindigkeit passiert wird. Sie habe

den Ausstellungsraum der Bürgergalerie vor wenigen Monaten als Besucherin einer Ausstellung kennen und sofort lieben gelernt. „Das Angebot, hier ausstellen zu können, habe ich gerne angenommen“, berichtete Barbara Kirsch. Am Freitag wird die Ausstellung mit einer Vernissage eröffnet. Beginn ist 19 Uhr. Die Ausstellung ist bis zum 8. Juni zu sehen. kol

■ Öffnungszeiten: mittwochs bis sonnabends, jeweils 15 bis 18 Uhr.

www.
www.buergergalerie.de



„Selected Works“: Die in Kiel und Berlin lebende Künstlerin Barbara Kirsch stellt in der Bürgergalerie ihre Gemälde aus. Foto Leng